VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS REC'D U 8 JUL 2005

PCT

RECTU	ს გ	JOL	2005	

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Internationales Aktenzeichen Internationales Ameldedatum (TagMonatMehr) Prioritätsdatum (TagMonatMehr) 22.04.2003	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts							
Da.04.2004 Da.04.2003 Promissorium (*FagMonat/dain*) Promissorium (*FagMonat/dain*) Promissorium (*FagMonat/dain*) Da.04.2003 Da.04.20	2003DE110	WEITERES VOR	RGEHEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416				
Anmelder CLARIANT GMBH et al 1. Bal diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfalt insgesamt Bilätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handeit es sich um Bilätter mit der Beschreiberung, Ansprüchen undebder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undebder Bilätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regei) 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Bilätter, die frühere Bilätter ersetzen, die aber gus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Banörde eine Anderung anthalten, die über den Orfenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eitigereichten Fassung hinausgeht. b. (internationalen Anmeldung in der ursprünglich eitigereichten Fassung hinausgeht). b. (internationalen Anmeldung in der ursprünglich eitigereichten Fassung hinausgeht). chartenationale Büro gesandti)- insgesamt (bitte Art und Anzahl derdies elektronischen nur in computiane) erfügen in der ursprünglich eitigereichten Fassung hinausgeht. b. (internationalen Anmeldung in der ursprünglich eitigereichten Fassung hinausgeht). der Verwaltungsvorschrifften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Wangelinde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Bestimmte Beineritung eines Gutachtens über Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der	DOTED :		•					
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt Biätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. Sie an den Anmelder und das Internationale Bürg gesandt) insgesamt 5 Biätter; dabei handelt es sich um Siätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undöder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zügnunde liegen, undöder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70,16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschrifften). Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Orfenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. Cinur an das Internationale Bürg gesandib): insgesamt (bit Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll undöder die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Sie Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Bericht enthält er Erfindung Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VI Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Feritigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Feritigstellung dieses Berichts Datum der Einreichung des Antrags Datum der Feritigstellung dieses Berichts Datum der Fer	Internationale Patentklassifikation (IPK) ode	er nationale Klassifikation	und IPK	<u> </u>				
CLARIANT GMBH et al 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undeber Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, und\u00e4der Blätter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die fr\u00fcher Bl\u00e4ter ersetzen, die aber eus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00fchen nach Anffassung der Beh\u00f6rde eine Andenung enthalten, die \u00fcher den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00fcglich eine gereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00fcr og esandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl derstes elektronischen Datentr\u00e4ger(\u00e3) angeben), derstle ein Sequenzprotokoli und\u00eder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli undder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli undder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten	009011/00							
CLARIANT GMBH et al 1. Bel diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 35 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bel; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büra gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undeber Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugnunde liegen, und\u00e4der Blätter mit Berichtigungen, denen die Beh\u00f6rde zugestimmt hat (slehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die fr\u00fcher Bl\u00e4ter ersetzen, die aber eus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gr\u00fchen nach Anffassung der Beh\u00f6rde eine Andenung enthalten, die \u00fcher den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der urspr\u00fcglich eine gereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale B\u00fcr og esandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl derstes elektronischen Datentr\u00e4ger(\u00e3) angeben), derstle ein Sequenzprotokoli und\u00eder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli undder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli undder die dazugeh\u00fchrgen Tabellen enth\u00e4ten handelten								
1. Bei diesem Bericht handeit es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 öbermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt Biätter einschließlich dieses Deckbiatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. ☑ (an den Anmelder und das Internationales Büro gesandt) insgesamt 5 Biätter; dabei handeit es sich um ☑ Biätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undsder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undsder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und in zugrunde liegen, undsder Biätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Biätter, die frühere Biätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und in zugrunde liegen, undsder Biätter einsternationale Büro gesandt) in segesamt (bit an den Anzahl der den Offenbarungsgehen ernünden nach Auffassung der Behörde eine Andenung enthalten, die über den Offenbarungsgehen in der ursprünglich eingerelchten Fassung hinausgeht. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) in segesamt (bithe Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli undsder die dazugehörigen Tabellen enthälten, nur in computerfesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt ©20 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Glutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreich								
Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen undder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, undeder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.18 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Anderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichter Fassung hinausgeht. (nur an das Internationale Būro gesandt) s insgesamt (bitte Art und Anzahl derüse elektronischen Datenträger(s) angeben), dertide ein Sequenzprotokoli undidder die dazugehörigen Tabellen enthältennur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Grundlage des Bescheids Feld Nr. IV Feld Nr. IV Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Datum der Fertigstellung dieses Berichts	CLARIANT GIVIBH et al							
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Būro gesandt) Insgesamt 5 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geänder und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichttigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Būro gesandt)): Insgesamt (bite Art und Anzahl derse slektronischen Datenträger(s) angeben) , derktie ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabeilen enthältfenn nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründete Feststeillung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. V Begründete Feststeillung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststeillung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Fertigsteilung dieses Berichts ☐ Datum der Benerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Bevollisches Patentant ☐ Da-0238 Münderhein ☐ Tel. +49 80 2399 □ 0 Tr. 523856 epmu d	Bei diesem Bericht handelt es sic internationalen vorläufigen Prüfu Artikel 36 übermittelt wird.	 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Pr						
a. ☑ (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabel handelt es sich um ☑ Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichttigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). ☐ Blätter, die frühere Blätter erstezen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. ☐ (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bite Ant und Anzhal derfdes ellektronischen Datenträger(s) angeben) , derdie ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthältfennur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. II Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Priorität ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheittlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. VI Begründete Feststellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Einreichung des Antrags ☐ Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung ☐ Bevollisches Patentannt ☐ D-90298 Münderhen ☐ Tel. +49 80 2399 □ 17t. 523856 epmu d ☐ Ellrich, K	Dieser BERICHT umfaßt insgesa	.mt Blätter einschließ	lich dieses Deckblatts.					
blatter mit der Beschriebung, Ansprüchen und/doder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/doder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Andenung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Būro gesandt)i⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabelien enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Beschelds □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arlkel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung — Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und	Außerdem liegen dem Bericht AN	. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen						
blatter mit der Beschriebung, Ansprüchen und/doder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/doder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). □ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Andenung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. □ (nur an das Internationale Būro gesandt)i⊳ insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabelien enthältenthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Beschelds □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Arlkel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung — Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und der Internationalen Prüfung □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ Datum der Benzelt und	a. 🗵 (an den Anmelder und das	s Internationale Būro g	gesandt) insgesamt 5 Blätt	er; dabei handelt es sich um				
Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Bahörde eine Ändenung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b.	zugrunde liegen, und/	zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, des geändert wurden und diesem Bericht						
b. □ (nur an das Internationale Būro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoli und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (slehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. □ Grundlage des Beschelds □ Feld Nr. □ Priorität □ Feld Nr. □ Hororität □ Feld Nr. □ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. □ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. □ Begründete Feststellung nach Arlikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. □ Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Datum der Einreichung des Antrags □ Datum der Fertigstellung dieses Berichts □ 21.10.2004 □ Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung □ Bewollmächtigter Bediensteter □ Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung □ Feld Nr. □ 149 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeid angegebenen Gründen nach Auffassung der Rehörde eine Anderson auf der Rehörde eine Anders							
nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoli angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften). 4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Peld Nr. Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts Datum der Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentarmt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 TK: 523656 epmu d	b. (nur an das Internationale Büro gesandti) insperent (bits A district A dis							
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Europäisches Patentamt D-80298 München Teil. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	nur in computerlesbarer Fo 802 der Verwaltungsvorsch	orm, wie im Zusatzfeld hriften).						
Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Deauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80/298 München Teil. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Ellrich, K	4. Dieser Bericht enthält Angaben zu	ı folgenden Punkten:						
Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 O7.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Ellrich, K	Feld Nr. I Grundlage des l	Bescheids						
Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 O7.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Europäisches Patentamt D-80298 München Tei. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Ellrich, K								
Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 O7.07.2005 Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Anwendbarkeit			ätigkeit und gewerbliche				
und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen	- J =							
Feld Nr. VII Bestimmte Angerührte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 07.07.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	und der gewerbl	tstellung nach Arikel 3 lichen Anwendbarkeit:	5(2) hinsichtlich der Neuhe	eit, der erfinderischen Tätigkeit				
Peld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 07.07.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Feld Nr. VI Bestimmte ange	führte Unterlagen		en zur Statzung dieser Feststellung				
Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.10.2004 O7.07.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung Bevollmächtigter Bediensteter Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465		gel der internationalen	Anmeldung					
21.10.2004 O7.07.2005 Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Beme	ərkungen zur internatio	onalen Anmeldung					
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Fertigstellung dieses Berichts					
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	21.10.2004		07.07.2005					
Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Name und Postanschrift der mit der internatio beauftragten Behörde	nalen Prüfung	Bevollmächtigter Bedienste	ter				
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d	Europäisches Patentamt			Seattle Price Price File				
	Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 eppen d		Ellrich, K	· tang				
Office exp.		-	Tel. +49 89 2399-8295	The state of the s				

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003771

_	Feld Nr. I	Grundlage des Berichts
1	. Hinsichtlic eingereich	h der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie t wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	Del de	ericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, er es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
	⊔ inte	ernationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) röffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) ernationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	rumoudea	h der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> mt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als ich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibu	ung, Seiten
	1-35	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche	, Nr.
	1-8	eingegangen am 15.09.2004 mit Schreiben vom 13.09.2004
	□ einem Sequenzpr	Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das otokoll
3.	☐ Bes	and der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: schreibung: Seite sprüche: Nr.
	☐ Zei	chnungen: Blatt/Abb. quenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> :
	□ etw	aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
4.	Auffassung (Regel 70.2	"
	☐ Ans	chreibung: Seite prüche: Nr. chnungen: Blatt/Abb.
	☐ Seq	prindingert. Blatt/Abb. uenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : aige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
	* Wenn 1	Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003771

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-9

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-9

Nein: Ansprüche Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-9

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003771

Zu Punkt V.

1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1: WO-A-0036030 D2: US-A-5938830 D3: EP-A-19712486

2. Art. 33(2) PCT:

D1 beschreibt (Tab. 1 und Seite 8, Zeilen 8-10) wässrige Tinten enthaltend ein Farbmittel, ein Succinamat und einen Polyethylenglykolalkylether (Tergitol 15-S-7), wobei die Succinamate als Alternativen der Succinate der Seite 8 zu entnehmen sind. Den Polyethylenglykolalkylethern von D1 fehlt die strukturelle X-Gruppierung in Formel I. D2 beschreibt (Ansprüche, Beispiele und Spalte 6, Z. 55-64, Spalte 7, Z. 5) ebensolche wässrige Tinten.

Den Polyethylenglykolalkylethern von D2 fehlt entweder die strukturelle X-Gruppierung oder Rest R_4 in Formel I.

Der Gegenstand der Ansprüche 1-9 ist somit neu.

3. Art. 33(3) PCT:

Die Styrol-Phenol-Kondesate (optionale Komponente in den vorliegenden Ansprüchen) waren bereits als Zusätze zu wässrige Tinen bekannt, siehe D3, Seite 5, Z. 27-67).

Die Variation der Polyethylenglykolalkylethern mit einer strukturelle X-Gruppierung in Formel I um eine hervorragende Dispersionsstabilität der Farbmittelpräparationen zu erhalten, war ausgehend vom zitierten Stand der Technik (D1 oder D2) nicht nahegelegen.

Patentansprüche

15 09 2004

(lb)



- 1. Wässrige Farbmittelpräparation, bestehend im wesentlichen aus
- 5 (A) 0,1 bis 50 Gew.-% mindestens eines organischen und/oder anorganischen Farbmittels,
 - (B) 0,1 bis 30 Gew.-% mindestens eines Succinamates,
 - (C) 0,1 bis 30 Gew.-% mindestens eines Polyethylenglykolalkylethers, (o.A.3)
 - (D) 0 bis 30 Gew.-% mindestens eines alkoxylierten Styrol-Phenol-Kondensats,
- 10 (E) 0 bis 30 Gew.-% mindestens eines organischen Lösungsmittels,
 - (F) 0 bis 30 Gew.-% mindestens einer hydrotropen Substanz,
 - (G) 0 bis 10 Gew.-%, weiterer, für Ink-Jet-Präparationen üblicher Zusatzstoffe und
 - (H) 10 bis 90 Gew.-% entionisierten Wassers,
- 15 jeweils bezogen auf das Gesamtgewicht (100 Gew.-%) der Farbmittelpräparation.
 - 2. Farbmittelpräparation nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Succinamat (B) einer Verbindung der Formel (la) oder (lb) entspricht

20

worin

H, ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkylrest oder ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkenyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkenylrest, wobei die Substituenten 1, 2, 3 oder 4 Reste aus der

15

Gruppe Halogen, Aryl, Aryl(C_1 - C_{20})alkyl, Hetaryl, Hetaryl(C_1 - C_{20})alkyl oder C_1 - C_{20} -Alkoxy sind,

R² und R³ unabhängig voneinander H, ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkylrest oder ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkenyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkenylrest, wobei die Substituenten 1, 2, 3 oder 4 Reste aus der Gruppe Halogen, Hydroxy, C₁-C₄-Alkoxy, Nitro, Cyano, Carboxy, Amino, Sulfo, Aryl, Aryl(C₁-C₄)alkyl, Hetaryl, Hetaryl(C₁-C₄)alkyl, C₁-C₄-Alkoxy, COOM, SO₃M, SO₂M und PO₃M₂ sind, und H, ein einwertiges Metallkation, NH₄⁺, ein sekundäres, tertiäres oder

10 M H, ein einwertiges Metallkation, NH₄⁺, ein sekundäres, tertiäres oder quartäres Ammoniumion bedeuten.

3. Farbmittelpräparation nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Polyethylenglykelalkylether (C) einer Verbindung (der Formel (III) entspricht

$$R4 - O = \left(-\frac{C}{H_2} - \frac{C}{H_2} - O \right) - \frac{1}{n} \times M$$
 (III)

worin

ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkylrest oder ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkenyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkenylrest, wobei die Substituenten 1, 2, 3 oder 4 Reste aus der Gruppe Halogen, Aryl, Aryl(C₁-C₂₀)alkyl, C₅-C₆-Cycloalkyl, Hetaryl, Hetaryl(C₁-C₂₀)alkyl oder C₁-C₂₀-Alkoxy sind,

25 n eine Zahl von 1 bis 100,

X CH₂COO, SO₃, SO₂ oder PO₃M und

M H, ein einwertiges Metallkation, NH₄⁺, ein sekundäres, tertiäres oder quartäres Ammoniumion bedeuten

30 3 A. Farbmittelpräparation nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 3, olor 2, dadurch gekennzeichnet, dass das alkoxylierte Styrol-Phenol-Kondensat (D) einer Verbindung der Formel (IV) oder (V) oder deren Gemischen entspricht

worin

 R^5 H, ein verzweigter oder unverzweigter C_1 - C_{20} -Alkyl- oder C_3 - C_{20} -Cycloalkylrest oder ein verzweigter oder unverzweigter C_1 - C_{20} -Alkenyl- oder C_3 - C_{20} -Cycloalkenylrest,

10 R⁶ und R⁷ unabhängig voneinander H, ein verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkylrest oder ein verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkenyl- oder C₃-C₂₀-Cycloalkenylrest,
n eine Zahl von 1 bis 100,

- X CO- R_8 -COO $^{-}$, SO $_3$ $^{-}$, SO $_2$ $^{-}$ oder PO $_3$ M $^{-}$,
- ein substituierter oder unsubstituierter, verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkylenrest, ein substituierter, unsubstituierter oder verzweigter oder unverzweigter C₁-C₂₀-Alkenylenrest, oder ein substituierter oder unsubstituierter Arylenrest, wobei die Substituenten bevorzugt 1, 2, 3 oder 4 Reste aus der Gruppe Halogen, Hydroxy, C₁-C₄-Alkoxy, Nitro, Cyano, Carboxy, Amino oder Sulfo sind, und
 - M H, ein einwertiges Metallkation, NH₄⁺, ein sekundäres, tertiäres oder quartäres Ammoniumion bedeuten.

5

- i \$. Farbmittelpräparation nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis \$\frac{4}\$, dadurch gekennzeichnet, dass das organische Farbmittel ein oder mehrere organische Pigmente aus der Gruppe der Monoazo-, Disazo-, verlackten Azo-, β-Naphthol-, Naphthol AS-, Benzimidazolon-, Disazokondensations-, Azo 15 Metallkomplex-, Phthalocyanin-, Chinacridon-, Perylen-, Perinon-, Thioindigo-, Anthanthron-, Anthrachinon-, Flavanthron-, Indanthron-, Isoviolanthron-, Pyranthron-, Dioxazin-, Chinophthalon-, Isoindolin-, Isoindolinon- oder Diketopyrrolopyrrol-Pigmente oder Ruß; oder ein Säurefarbstoff, Direktfarbstoff, Schwefelfarbstoff oder dessen Leukoform, Metallkomplexfarbstoff, Reaktivfarbstoff oder mit einem Nukleophil abreagierter Reaktivfarbstoff; oder eine Kombination der genannten Pigmente mit den genannten Farbstoffen ist.
- 5 \$\overline{b}\$. Verfahren zur Herstellung einer Farbmittelpräparation gemäß einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis \$\overline{b}\$, dadurch gekennzeichnet, dass das Farbmittel
 (A) zusammen mit den Komponenten (B), (C), und gegebenenfalls (D), (E), (F) und/oder (G) in entionisiertem Wasser (Komponente H) angeteigt und homogenisiert wird, und mit Hilfe eines Mahl- oder Dispergieraggregats feindispergiert oder feinverteilt wird.
- 30 67. Verwendung einer Farbmittelpräparation nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis \$ als Farbmittel für Drucktinten, insbesondere für Ink-Jet-Tinten, elektrophotographische Toner, insbesondere Polymerisationstoner, Pulverlacke, Farbfilter, elektronische Tinten und "electronic paper", Anstrich- und

Dispersionsfarben, Dispersionslacke, Druckfarben, Tapetenfarben, wasserverdünnbare Lacke, Holzschutzsysteme, Viskose-Spinnfärbung, Lacke, Wurstdärme, Saatgut, Glasflaschen, die Massefärbung von Dachziegeln, Putze, Holzbeizen, Buntstiftminen, Faserschreiber, Tuschen, Pasten für Kugelschreiber, Kreiden, Wasch- und Reinigungsmittel, Schuhpflegemittel, Einfärbung von Latex-Produkten, Schleifmitteln sowie zum Einfärben von Kunststoffen und hochmolekularen Materialien.

- 7章. Ein Satz von Drucktinten, der Drucktinten der Farben Schwarz, Cyan,
 10 Magenta, Gelb, gegebenenfalls Orange und gegebenenfalls Grün enthält und
 dadurch gekennzeichnet ist, dass mindestens eine der Drucktinten eine
 Farbmittelpräparation gemäß einem oder mehrerer der Ansprüche 1 bis \$ ist oder
 enthält.
- 7 15 8尊. Satz von Drucktinten nach Anspruch 🕏, dadurch gekennzeichnet, dass
 - das Farbmittel der schwarzen Farbmittelpräparation ein Ruß, und/oder
 - das Farbmittel der cyan-farbenen Farbmittelpräparation ein Pigment aus der Gruppe der Phthalocyanin-, Indanthron- oder Triarylcarboniumpigmente, und/oder
- das Farbmittel der magenta-farbenen Farbmittelpräparation ein Pigment aus der Gruppe der Monoazo-, Disazo-, β-Naphthol, Naphthol AS-, verlackten Azo-, Metallkomplex-, Benzimidazolon-, Anthanthron-, Anthrachinon-, Chinacridon-, Dioxazin-, Perylen-, Thioindigo-, Triarylcarbonium- oder Diketopyrrolopyrrolpigmente, und/oder
- das Farbmittel der gelben Farbmittelpräparation ein Pigment aus der Gruppe der Monoazo-, Disazo-, Benzimidazolin-, Isoindolinon-, Isoindolinoder Perinonpigmente, und/oder
 - das Farbmittel der orange-farbenen Farbmittelpräparation ein Pigment aus der Gruppe der Disazo-, β-Naphthol-, Naphthol AS-, Benzimidazolon- oder Perinonpigmente, und/oder
 - das Farbmittel der grünen Farbmittelpräparation ein Pigment aus der Gruppe der Phthalocyaninpigmente, und/oder